

# Änderung der Verordnung über die Akut- und Übergangspflege (AüP)

Änderung vom 18. Juni 2012

---

Der Regierungsrat von Solothurn  
gestützt auf §§ 64 und 173 des Sozialgesetzes vom 31. Januar 2007<sup>1)</sup>

beschliesst:

## I.

Der Erlass Verordnung über die Akut- und Übergangspflege (AüP) vom 29. Juni 2010<sup>2)</sup> (Stand 1. Januar 2011) wird wie folgt geändert:

### § 2 Abs. 2 (geändert)

<sup>2)</sup> Die Solothurner Spitäler AG kann einzelnen im Kanton Solothurn tätigen Leistungserbringern Leistungsaufträge zur Durchführung der Akut- und Übergangspflege erteilen.

### § 3 Abs. 2 (geändert)

<sup>2)</sup> Voraussetzungen für die im Kanton Solothurn tätigen Leistungserbringer sind die Betriebs- oder Berufsausübungsbewilligung durch das Departement sowie ein Leistungsauftrag für die Akut- und Übergangspflege durch die Solothurner Spitäler AG.

### § 4

*Aufgehoben.*

### § 5

*Aufgehoben.*

## II.

*Keine Fremdänderungen.*

## III.

*Keine Fremdaufhebungen.*

---

<sup>1)</sup> BGS [831.1.](#)

<sup>2)</sup> BGS [832.15.](#)

# GS 2012, 37

## IV.

Diese Änderung tritt am 1. Oktober 2012 in Kraft. Vorbehalten bleibt das Einspruchsrecht des Kantonsrates.

Solothurn, 18. Juni 2012

Im Namen des Regierungsrates

Peter Gomm  
Landammann

Andreas Eng  
Staatsschreiber

RRB Nr. 2012/1239 vom 18. Juni 2012.

Veto Nr. 283, Ablauf der Einspruchsfrist: 14. September 2012.